

Streit um Mobilitätszentrale

Nahverkehr Noch immer ist unklar, ob Zuschüsse für die Göppinger Mobilitätszentrale zu unrecht an die Deutsche Bahn geflossen sind. *Von Joa Schmid* **NWZ 30.11.2018**

Auch eine Woche nachdem Friedemann Messer, langjähriger Sprecher für Stadtentwicklung und Verkehr der Lokalen Agenda, sich mit seiner Kritik am aktuellen Angebot der neuen Mobilitätszentrale am Göppinger Bahnhof an die Öffentlichkeit gewandt hat, ist unklar, ob die Deutsche Bahn zu unrecht Fördermittel für das Projekt kassiert. Weder im Stuttgarter Verkehrsministerium, wo man sich mit der Beantwortung einer entsprechenden Anfrage eine Woche lang Zeit gelassen hat, noch bei der Stadt Göppingen gibt es dazu eindeutige Aussagen.

Baubürgermeister Helmut Renftle überraschte in der jüngsten Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Umwelt und Verkehr lediglich mit der Feststellung, dass es gar keine Zuwendungen des Landes oder des Verkehrsministeriums gegeben habe. Allerdings habe sich das Land an dem Landkreisprojekt Dynamische Fahrgastinformation am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) beteiligt. Von den Projektkosten der Göppinger Mobilitätszentrale in Höhe von 384 000 Euro übernimmt nach seinen Angaben lediglich die Region Stuttgart 227 500 Euro.

gebenenfalls Rückforderungen stellen bei der Nichterfüllung“.

Seine Vorwürfe sieht Friedemann Messer durch die aktuellen Erklärungen kaum entkräftet. Dass der Verkehrsminister eine Mobilitätszentrale einweihe, aber

„Ob das Ministerium oder die Region mehr oder weniger bezahlt, es bleibt Steuergeld.“

Friedemann Messer

Ex-Sprecher der Lokalen Agenda

nur die dynamische Fahrgastinformation am ZOB fördere, sei für ihn als Bürger einerlei. „Ob das Ministerium oder die Region mehr oder weniger bezahlt, es bleibt Steuergeld.“ Im Übrigen habe der Verkehrsminister seine Frage nicht zurückgewiesen. Vielmehr habe Winfried

direkt von der Stadt Geld aus dem Fördertopf bekomme. Der frühere Sprecher für Stadtentwicklung und Verkehr der Lokalen Agenda in Göppingen: „Ich bin immer davon ausgegangen – und so lese ich auch die Gemeinderatsvorlage aus dem Jahre 2016 –, dass die Stadt eine Personalstelle ‚Mobilitätsberater/in‘ schafft und dafür einen Förderzuschuss bekommt“. Dass keine Stelle für einen ausgebildeten Mobilitätsberater nach dem Vorbild von Stuttgart geschaffen wurde, räumte die Stadt Göppingen schon vor einer Woche ein. Sie beteilige sich gemeinsam mit dem Landkreis mit einer Personalstelle am Betrieb der Mobilitätszentrale, so die Auskunft damals. Das sehe eine entsprechende Vereinbarung zwischen Bahn und Stadt vor. Der Personalkostenzuschuss sei für die städtischen Leistungen vorgesehen, die sich im Moment im Aufbau befänden, so der stellvertretende Pressespre-

res losgehen soll, oder das Car-sharing, das mit der Eröffnung des Städtischen Verwaltungszentrums Ende 2019 startet, genauso wie die Auskunft zu touristischen Zielen oder das Beschwerdemanagement. Für diese städtischen Angebote würden die Mitarbeiter der Deutschen Bahn derzeit geschult beziehungsweise unterwiesen, hieß es von der Pressestelle weiter. Und: Vertragspartner des Förderprogramms seien der Verband Region Stuttgart und die Stadt Göppingen. Ob oder wie viel Geld die Bahn für ihre Zusatzleistungen bekommt, blieb offen.

Zum derzeitigen Angebot gehören laut Baubürgermeister Renftle in der Ausschusssitzung Verkauf und Beratung bezüglich Zugtickets, ausgeweitete Servicezeiten mittels Videoschalter sowie Verkauf und Beratung der Verbundfahrtscheine des Filmland-Mobilitätsverbundes Bus plus Schiene zwischen Ebersbach und Geislingen.

Die Aufgaben zu delegieren – „einmal an die DB, ein anderem Mal an den Landkreis und den vor dem Ende stehenden Filmland-Mobilitätsverbund“ – hält Friedemann Messer für wenig sinnvoll. Entweder fehle dem Baubürgermeister die Kom-

Anzeige



HAUSSMANN
JUWELEN | SCHMUCK | UHREN

WEIHNACHTSRABATT*

12%

*nur auf Schmuck und Uhren



Seit über 125 Jahren sind wir Göppingens erste Adresse für Uhren und Schmuck. Mit unserer hauseigenen Uhrmachermeister- und unserer **neuen Goldschmiedemeister-Werkstatt** erfüllen wir gerne auch ganz individuelle Wünsche. Wenn Sie auf der Suche nach einem ganz besonderen Geschenk sind, bieten unsere große Auswahl und natürlich unser attraktiver Weihnachtsrabatt dafür beste Voraussetzungen.

Georg Haussmann GmbH
Freihofstr. 33 | 73033 Göppingen
Tel.: 0 71 61 / 7 43 90
www.juwelier-haussmann.de

An allen Adventssamstagen haben wir bis 16 Uhr geöffnet!

Hermann ihm gesagt, dass es nicht angehen könne, dass die Deutsche Bahn für Zusatzleistungen in der Mobilitätszentrale

cher Dejan Birk-Mrkaja. Darunter fielen der Fahrrad- und Fahrradboxen-Verleih, mit dem es im Frühjahr nächsten Jah-

petenz oder der Wille, das Thema Mobilitätskonzept ernst zu nehmen und den kommunalen Auftrag wie in Stuttgart oder Konstanz umzusetzen. Insgesamt wäre es nach Ansicht von Messer besser gewesen, das Schild im Bahnhofsgebäude mit dem Text: „DB-Reisecenter plus Busfahrtscheinverkauf“ zu versehen. „Die Bezeichnung ‚Mobilitätszentrale‘ bleibt für mich momentan nach wie vor ein Etikettenschwindel.“

Auch im Stuttgarter Verkehrsministerium scheint man sich nicht mehr ganz sicher zu sein, ob überhaupt Landesmittel geflossen sind. „Sofern das Land die Mobilitätszentrale in Göppingen gefördert hat“, so Edgar Neumann, Leiter der Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit, „werden wir natürlich im Rahmen des Verwendungsnachweises überprüfen, ob alle Anforderungen erfüllt wurden und ge-